

Ergebnisprotokoll: Kolloquium Design-Wettbewerb „Lübeck-Hütte“

Datum: 03.06.2009, 17.00 – 18.15 Uhr, Hörsaal III im Audimax-Gebäude

Teilnehmer: Herr Dr. Heisel, Fachhochschule Lübeck
Herr Steffens, ArchitekturForumLübeck
Herr Bössow, Schaustellerverband
Herr Belli, Schaustellerverband
Frau Lenz, LTM
Herr Lukas, LTM (Protokoll)

TOP

1. Vorstellung Wettbewerbsunterlagen zum „Design-Wettbewerb“ und Beantwortung von Einzelfragen zu den Wettbewerbsunterlagen

TOP 1 Vorstellung Projektpapier Hüttendesign-Wettbewerb

Obige Teilnehmer stellen sich kurz vor und begrüßen die anwesenden Architekten und Architekturstudenten.

Herr Dr. Heisel verliest die Wettbewerbsunterlagen.

Beantwortung von Einzelfragen zu den Wettbewerbsunterlagen: Obige Teilnehmer stehen den anwesenden Architekturstudenten und Architekten für Rückfragen und Erläuterungen zur Verfügung. Folgende Punkte wurden näher erläutert: *s. kursive Angaben in rot*

Anmerkungen zu „Gestaltungs-Kriterien“:

- Gestaltung der Außenwände und der Dachflächen: Flachdächer oder flache Giebel, keine Aufbauten, auch Rück- und Nebenseiten müssen ansprechend gestaltet sein, *Das Dach ist als Flachdach oder mit flachem Giebel zu gestalten.*
- Licht-, Beschriftungs- und Dekorationskonzept: **Die Beschriftung und Beleuchtung der Hütten ist mitzuplanen. Die Beschilderung soll sparsam sein und sich auf Branchenbezeichnung (bspw. „Glühwein“, „Süßes“ oder „Crepes“)**sowie Preistafel beschränken.
- Eignung für andere Veranstaltungen *in Lübeck.*
- Soll die Einrichtung mitgeplant werden? *Ja, aber nur exemplarisch. Die Hütte muß unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden. Gegenstand des Verfahrens ist die Suche nach einem Grundmodul, das in späteren Planungsphasen variiert werden kann.*
- *Eine sanitäre Ausstattung ist nicht in den Entwurf zu integrieren.*

Anmerkungen zu „Technische Kriterien“:

- **Auf- und Abbau, Lagerung:** Die Hütten müssen einfach auf- und abbaubar sein sowie möglichst raumsparend gelagert werden können. *Die starke Beanspruchung der Hütten (sowohl durch mehrjährigen Einsatz bei widrigen Wetterverhältnissen als auch der häufige Auf- und Abbau) ist ebenso Aspekt als auch eine möglichst unkomplizierte und einfache Auf- und Abbauweise sowie die platzsparende Lagerung.*
- **Kosten:** Der Preis je Hütte sollte 12.500 EUR (netto) nicht überschreiten. *Den Teilnehmern wird geraten, sich bereits in der ersten Phase der Planung mit ausführenden Firmen abzustimmen, um sich über Machbarkeit und Kostenrahmen ihrer Entwürfe rückzuversichern. Eine Kalkulation ist Bestandteil der Wettbewerbskriterien und fließt in die Bewertung ein. Die Kosten beziehen sich auf die Herstellungs-/Materialkosten der Hütte ohne Elektroanlagen sowie ohne Dekoration und Inneneinrichtung. Die Kosten für die Fertigung der „Lübeck Hütte“ dürfen einen Wert von 12.500 EUR netto zwar unter- jedoch nicht überschreiten.*
-

LÜBECK Travemünde Marketing

Weitere Kriterien:

- Kinderfreundlichkeit
- Barrierefreundlichkeit *Bezieht sich auf die Sicht der Gäste und Kunden, nicht auf das Standpersonal*
- Umweltverträglichkeit
- Nachhaltigkeit

04.06. 2009/ gez. C.M. Lukas/05.06.09 /rs